

Massive Beleidigungen meiner Person im Online Unterricht

Beitrag von „Ursel“ vom 5. März 2024 14:32

Zitat von CDL

Lass dich vom Personalrat beraten was den Eintrag in deine Personalakte anbelangt. Ggf. ist der Drops noch nicht zuende gelutscht, je nach Kontext.. Schule wechseln wegen eines Vorfalls mit einem Schüler klingt etwas überzogen. Möglicherweise tust du dir eine gefallen, das erst einmal sacken zu lassen, ehe du vorschnelle Entscheidungen-- aus den aktuellen Emotionen heraus fällst. Vielleicht würde es dir schon helfen, wenn du den entsprechenden Schüler nicht länger unterrichten würdest. Darüber hinaus sollte der Vorfall deiner SL mindestens einen Rektoratsarrest wert sein und euch als Klassenkonferenz einen zeitweise Schulausschluss. Auch darauf würde ich an deiner Stelle dringen, damit du dich vielleicht auch wieder souveräner fühlen und damit an der Schule bleiben kannst.

Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie belastend manche Übergriffe im Onlineunterricht auch langfristig sein können und fühle auf jeden Fall mit dir. 😊😊

Vielen Dank.

Die Klassenkonferenz findet ja noch statt. Und obwohl die Familie des Jungen mich dazu bringen wollte, alles zurück zu nehmen "es sei geklärt unter vier Augen", habe ich das erst einmal nicht gemacht.

In meiner Personalakte steht jetzt, dass die Betreuungssituation meiner Tochter nicht geklärt sei. Da kann mir der SL ja jetzt direkt das Jugendamt vorbei schicken, oder?

Und mir wurde vorgeworfen, in einem Jahr zu oft krank gewesen zu sein, da ist meine Oma gestorben und ich habe bei ihr eine Zeitlang gelebt. Dann würde vorgeworfen, dass ich mit großen Gruppen nicht gut zurecht kommen würde und mir deshalb die kleineren gegeben wurden. Und es ging mit meinem Kind, das zwei Mal bei Online-Konferenzen im Bild kurz zu sehen war und nichts Vertrauliches hören konnte (Ton ausgeschaltet), weiter. Meine Personalakte habe ich eingesehen. Zwei Formulierungen hat der SL abgeändert.

Ich bin gefühlt nur noch mit Protokollen von Gesprächen und der Anzeige und Überprüfung, was korrekt in einer Personalakte sein darf, mit Online - Infoveranstaltungen der Schule abends und Zusatzkonferenzen, wozu noch einmal 40 Seiten gelesen werden sollen, etc. beschäftigt. Zudem muss ich lauter Elternbriefe tippen, um die Eltern in allen meinen Fächern zu informieren, was gemacht wird als Zusatzprojekt oder Wettbewerb oder welche Prüfungen

möglich sind. Darüber muss ich dann wieder dem SL Bericht erstatten, was das überhaupt ist.

Ich bin drauf und dran, nichts mehr weiter zu machen und versuche gerade eine Unterschrift zu bekommen für einen Nebenjob. Genau deswegen versucht er mich aber vermutlich auch so beschäftigt zu halten.